



World Council of Churches

Ökumenisches Gebet anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung der Rassendiskriminierung

21. März 2021

Einladung

Kommt alle, die ihr ausgestoßen und an den Rand gedrängt wurdet.
Kommt alle, die angesichts rassistischer Ungerechtigkeit gleichgültig geblieben seid.
Kommt alle, die ihr prophetisch gegen den Rassismus kämpft.
Kommt alle, die ihr rassistische Ungerechtigkeiten begangen habt.
Kommt alle und findet Ruhe für eure müden Seelen.
Kommt zum Brunnen des Lebens und empfangt Gnade über Gnade.

Dreieiniger Gott,
in dem wir die perfekte zwischenmenschliche Beziehung zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist sehen, wir kommen, um auf Deine Liebe zu antworten und freuen uns, zu Dir zu kommen in dem Wissen, dass niemand zurückgewiesen wird.

Lied: (z. B. „God welcomes all, strangers and friends“, ein sehr kurzes Lied der Iona-Gemeinschaft, ursprünglich aus Südafrika; oder „Behold how good it is“, ein Lied, basierend auf Psalm 133, z. B. aus Hawaii; „All are welcome/Let us build a house where love can dwell...“ ein sehr bekanntes Lied von Marty Haugen/USA)

Eröffnungsandacht

Gott, Schöpfer von allem, Du bist die Quelle der perfekten Liebe.

Da wir den Internationalen Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung begehen, erkennen wir Dich als unseren Gott, der Du alle Menschen nach Deinem Ebenbild geschaffen hast.

Da wir Dir für das Wunder und die Schönheit dessen danken, was Du geschaffen hast, beklagen wir gleichzeitig die vielen Wege, auf denen wir versuchen, uns gegenseitig zu verletzen und zu schaden, die wir doch Deine Schöpfung sind.

Mögen wir an diesem Tag erneut die Wahrheit Deines Wortes vernehmen, da wir uns der Frage stellen: „Haben wir nicht alle nur einen Vater? War es nicht nur ein Gott, der uns geschaffen hat? Warum sind wir dann glaubenslos?“

Da wir gemeinsam beten, möge der Geist der Wahrheit uns erfrischen und erneuern!
Erfülle uns, wir beten mit Deinem Licht, Deiner Gnade und Deiner Kraft.
Erfreue unseren Geist mit erbaulichen, lebensspendenden Gedanken füreinander.



World Council of Churches

Vereine unsere Zungen und erneuere unsere Herzen in unserem Bemühen,
Rassendiskriminierung zu beseitigen.

Wir beten im Namen des Einen, in dem kein Jude noch Grieche,
kein Knecht noch Freier, kein Mann noch Weib ist; denn wir sind einer in Christo
Jesu.

Amen

Psalm 4

Wenn ich rufe, gib mir Antwort, Gott meiner Gerechtigkeit!
Du hast mir weiten Raum geschaffen in meiner Bedrängnis.
Sei mir gnädig und höre auf mein Flehen.

Sei gnädig und höre unser Schreien, oh Herr.

(Der fett gedruckte Text kann auch durch eine gesungene Antwort ersetzt werden, z. B.
„Lord, hear our prayer and let our cry come unto you“ von Br. Paschal Jordan, Trinidad &
Tobago.)

Ihr Mächtigen, wie lange noch schmäht ihr meine Ehre,
wie lange noch liebt ihr das Nichtige und sucht die Lüge?

Sei gnädig und höre unser Schreien, oh Herr.

Erkennt, dass der Herr sich seinen Frommen erwählt hat;
der Herr hört, wenn ich zu ihm rufe.

Erschreckt und^[a] sündigt nicht;

Bedenkt es auf eurem Lager und werdet still!

Sei gnädig und höre unser Schreien, oh Herr.

Bringt Opfer der Gerechtigkeit dar und vertraut auf den Herrn!
Viele sagen: Wer lässt uns Gutes schauen!

Herr, lass dein Angesicht über uns leuchten! „

Sei gnädig und höre unser Schreien, oh Herr.

Du legst mir größere Freude ins Herz,
als andere haben bei Korn und Wein in Fülle.

In Frieden leg ich mich nieder und schlafe

denn du allein, Herr, lässt mich sorglos wohnen.

Sei gnädig und höre unser Schreien, oh Herr.

Bekennnisgebet

Gnädiger Gott, wir bekennen, dass wir als menschliche Wesen manchmal mit Deinem Ruf zu
Heiligkeit und Gerechtigkeit nicht Schritt halten.



World Council of Churches

Wir bewegen uns nicht immer mit Dir und gemeinsam zum Schlag Deiner Trommel des Friedens. Wir widerstehen den Anstößen des Heiligen Geistes, das neue Gebot unseres Erlösers zu befolgen – einander zu lieben.

Statt dessen fällt es uns sogar schwer, uns gegenseitig zu tolerieren und die Einzigartigkeit jedes Menschen zu akzeptieren.

Unser Unglauben führt dazu, dass wir uns von Deiner Barmherzigkeit entfernen, die sich in Christi Liebe zeigt.

Wir bekennen, dass wir unsere verzerrten Stimmen benutzt haben, Worte zu sprechen, die nicht errichten, sondern eher zerstören.

Wir vertrauen uns Deiner Gnade an, die unsere Leben, unsere Gemeinschaft und unsere Welt besonders in diesen schweren und unsicheren Zeiten in süßer Harmonie erneuert.

Da wir unsere Sündhaftigkeit bekennen, führe uns zur Buße, auf dass wir den Beitrag aller Menschen zum Orchester der Lebenssymphonie zu würdigen lernen.

Hab Erbarmen, oh Herr, wir bitten Dich. Amen.

Seid versichert, dass Gott gerecht und treu ist und uns vergeben wird, wenn wir beichten und Buße tun.

Lesung aus 1 Johannes 3,11-18

Aufruf zur Bruderliebe

11 Denn das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt: Wir sollen einander lieben

12 und nicht wie Kain handeln, der von dem Bösen stammte und seinen Bruder erschlug.

Warum hat er ihn erschlagen? Weil seine Taten böse waren, die Taten seines Bruders aber gerecht. **13** Wundert euch nicht, Brüder und Schwestern, [d] wenn die Welt euch hasst. **14**

Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hin übergegangen sind, weil wir die Brüder lieben. Wer nicht liebt, bleibt im Tod. **15** Jeder, der seinen Bruder hasst, [e] ist ein Menschenmörder, und ihr wisst: Kein Menschenmörder hat ewiges Leben, das in ihm bleibt.

16 Daran haben wir die Liebe erkannt, dass er sein Leben für uns hingegeben hat – so müssen auch wir für die Brüder das Leben hingeben. **17** Wenn jemand die Güter dieser Welt hat und sein Herz vor dem Bruder verschließt, den er in Not sieht, [f] wie kann die Liebe Gottes in ihm bleiben?

18 Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit

Das Wort Gottes.

Dank sei Gott!

Moment der stillen Reflexion

Lied (als Lied nach der Schriftlesung möchten Sie vielleicht ein traditionelles Werk wie Charles Wesleys „Blest be the dear uniting love“ verwenden, oder ein moderneres Lied wie „May our lives speak of your love“ von dem Australier Ian Coates).



Dankgebete und Fürbitten

Schöpfergott, wir verneigen uns in demütiger Anbetung Deiner großen Kraft und Deiner ständigen Gegenwart. Wir feiern, dass du alle Menschen und Völker nach Deinem Ebenbild geschaffen hast.

Wir danken Dir.

Jesus Christus, unser Erlöser und Herr, wir danken Dir, dass Du mit Deinem Tod am Kreuz die Menschheit erlöst und all denen Freiheit gebracht hast, die in irgendeiner Weise unterdrückt werden.

Wir danken Dir.

Heiliger Geist, wir danken Dir dafür, wie Du uns heute rassistischer Diskriminierung, Ungerechtigkeit und Hass überführst und uns zu Dienern der Versöhnung machst, Brücken baust und Wunden heilst.

Wir danken Dir.

Wir sind dankbar, dass Du uns, Dein Volk, jeden Tag in die Lage versetzt, unseren rechtmäßigen Platz in Deiner Schöpfung zu erkennen. Wir danken den Menschen überall, die den Kampf für Frieden weiterführen für diejenigen, die aufgrund ihrer ethnischen Identität ständig diskriminiert werden.

Wir danken Dir.

Wir danken Dir, dass Frauen und Männer im Kampf gegen rassistische Diskriminierung Deinem Ruf und Deiner Berufung gefolgt sind und einen positiven Beitrag geleistet haben und versuchen, den Zustand der Menschheit durch ihre Talente, Fähigkeiten und Ideen zu verbessern.

Wir danken Dir.

Gnädiger Gott, entgegen Deinem göttlichen Plan ist der Rassismus nach wie vor überall zu finden und spaltet uns. An vielen Orten werden so viele Menschen nach wie vor aufgrund ihrer Hautfarbe als minderwertig angesehen und behandelt.

Wir beten, dass Deine befreiende Macht uns von Rassismus befreit.

Erhöre uns, oh Herr, und erbarme Dich.

Liebender Gott, heute erinnern wir uns an unsere Brüder und Schwestern überall auf der Welt, die unter rassistischen Strukturen leiden, diesem Erbe der Doktrin der Entdeckung und des Kolonialismus.

Wir beten für diejenigen, die aufgrund ihrer Hautfarbe ausgebeutet, manipuliert und diskriminiert werden.

Erhöre uns, oh Herr, und erbarme Dich.

Gott der Unterdrückten, wir rufen Dich an, auf dass du politische und gesellschaftliche Strukturen veränderst, die Dein Volk entmenschlichen. Mögen die Führungskräfte aller Länder durch Deinen Heiligen Geist angeleitet werden,



World Council of Churches

damit alle Entscheidungen, die getroffen werden, dem Wohle der Allgemeinheit dienen.
Erhöre uns, oh Herr, und erbarme Dich.

Befreiender Gott, wir erheben vor Dir diejenigen, die unter einer schmerzvollen afrikanischen Geschichte der Sklaverei gelitten haben. Oh Herr, entferne die Narben und die Denkungsweise des Kolonialismus und des Imperialismus.
Setze in ihnen die Kraft frei, ihr Potenzial zu entfalten und ihnen zu ermöglichen, einander solidarisch beizustehen, denn gemeinsam arbeiten wir alle daran, rassistische Diskriminierung zu beenden, wo immer sie existiert.

Erhöre uns, oh Herr, und erbarme Dich.

Wir beten, dass der Heilige Geist uns den Mut gibt, uns unseren eigenen Vorurteilen zu stellen

**und uns die Augen öffnet, dass wir unsere eigenen Privilegien erkennen,
und uns befähigt, eine gerechte Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern zu errichten,
die sich durch geschätzte Vielfalt, gegenseitigen Respekt und Wertschätzung
auszeichnet.**

Wir beten gemeinsam, wie Jesus es uns gelehrt hat: *Vater unser...*

Segen

**Möge die Freiheit, die durch Christus gewährt wird,
gelebt werden in der Kraft des Heiligen Geistes,
da wir bekräftigen, was Gott über alles, was er geschaffen hat, gesagt hat...es ist gut.
AMEN.**